



Programm-Tipps vom 16. bis 22. Januar 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

A. ist eine andere

Von Andreas Sauter

Produktion: SRF 2003

Eines Tages ist A. plötzlich verschwunden. Wohin, warum, weshalb? Für die Hinterbliebenen der jungen Frau ist es ein Rätsel. A. hat sich verbrannt. Auf offenem Feld, direkt neben ihrem Wagen. Die Indizien scheinen keinen Irrtum zuzulassen. Man fand auch ein paar angefangene Briefe, unvollendete Liebesbriefe an ihren Mann. A. war jung, voll Lust, mit normal verrückten Träumen. Nichts Ungewöhnliches, nichts Auffälliges. Vier Tage später ist die Urne bestellt, sind die Formalitäten erledigt. Vier Menschen, die ihr nahe standen, suchen mühsam nach einem Alltag nach dem Tod und erinnern sich an A. Behutsam fließen die Gedanken der Figuren ineinander, bis A. in den Dialog tritt. Lebendiger, je mehr ihr Verschwinden als Tatsache akzeptiert wird. Eine bizarr gebaute Liebesgeschichte. [\[mehr\]](#)

MO / 16. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

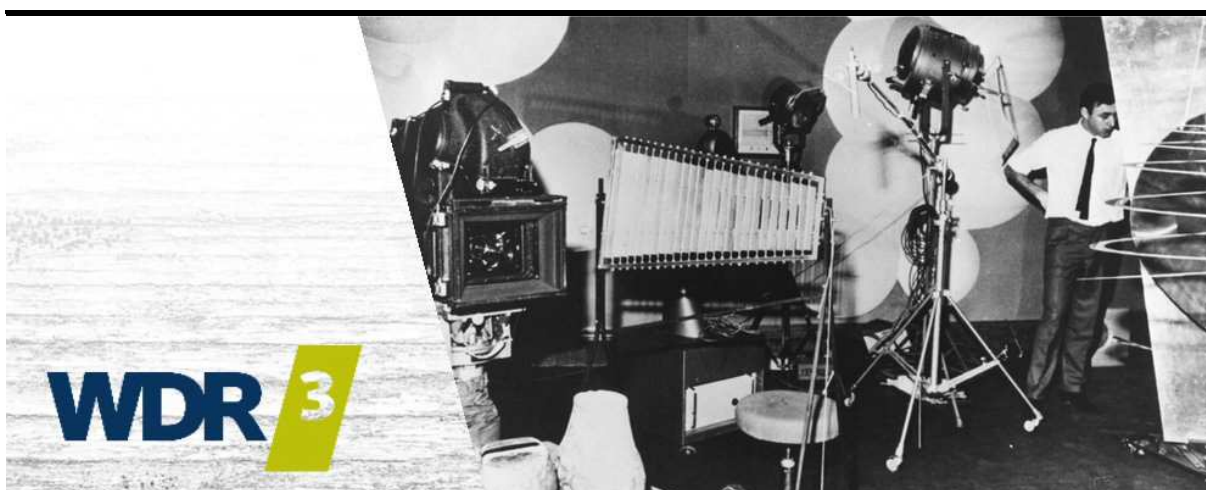
Plattenbaucowboys

Von Martin Becker und Jaroslav Rudiš
Produktion: WDR 2011

Eine Nacht im Nirgendwo, die alles verändert. Der Stadtrand. Halbleere Plattenbauten. Hier fährt keiner mehr freiwillig hin. Aber Alex muss. Er sucht seinen Vater und das Haus, in dem er groß geworden ist. Und er trifft ein Mädchen: Jule. Sie will seit Jahren hier weg. Aber sie kann nicht, sie ist gefangen in der Neubauprämie. Alex und Jule taumeln gemeinsam durch diese bizarre Welt. Und beschließen irgendwann, zu kämpfen: Sie müssen jetzt wie die Cowboys sein, tapfer, mutig und frei. Zeit, die Gespenster aus den einstürzenden Platten zu erschießen – oder einen Schnaps mit ihnen zu trinken. [\[mehr\]](#)

DI / 17. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

DI / 17. Januar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

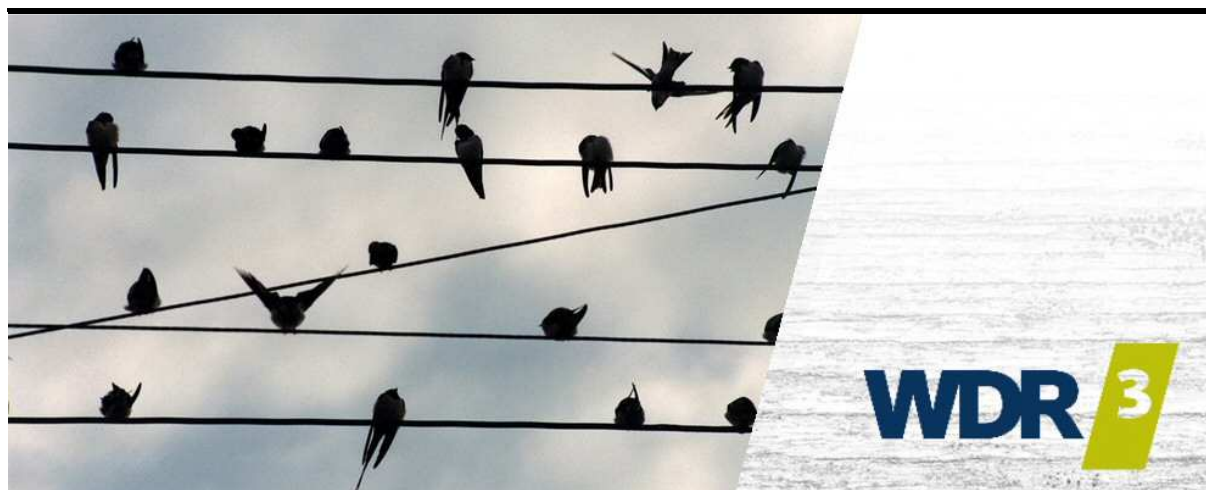
Sirius FM – Expedition an den Bandtellerrand

Von Philip Stegers und Ulrich Bassenge
Produktion: WDR/DLF/SWR 2017

In diesem Hybrid aus Reportage und Science-Fiction-Hörspiel fliegt ein Expeditionsteam vom Sirius zur Erde. Seine Mission: die Suche nach dem „Studio für Elektronische Musik“, jenem sagenumwobenen Soundlabor im WDR, in dem ab 1953 die Avantgarde der modernen Musik unter Führung von Karlheinz Stockhausen nie zuvor gehörte Klangforschung betrieb. Mit beiden Beinen fest in der Zukunft und in einem Nirvana

analoger Maschinen stehend, hörte dieser außerirdische Visionär vor 60 Jahren Klänge vorweg, die sich heute mit verbreiteter Software problemlos abrufen lassen. Doch in unseren Tagen liegt sein Heiliger Gral der Elektronik verborgen unter einem Fitness-Center im äußersten Kölner Westen, wo ihn die Sirius-Expedition schließlich aufspürt. Sie begegnet dort dem weißbärtigen Toningenieur Volker Müller, dem Wildhüter dieses Parks für aussterbende Klangmaschinen. Stegers und Bassenge lassen die Soundarchive sprechen, betten Fakten in Fiktionen und statten diese genuine Radioerfahrung in einer finalen akustischen Übermalung mit Musik aus, die die Vorbilder feiert und in die Hörspielwelt transponiert. [\[mehr\]](#)

MI / 18. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Der Vogel, der Vogel – Manifest 51

Von FALKNER

Produktion: WDR 2017

In einem abgeschiedenen Haus, von einem hohen Zaun umgeben, leben drei Kinder. Abgeschirmt und streng bewacht. Als Grenze für die Welt von Ida, Matilda und Tomas haben ihre Eltern den unüberwindbaren Zaun gesetzt. Die Eltern schüren Angst vor der Welt jenseits des Zaunes: Dort draußen leben wilde Tiere, vor denen sie sich schützen müssen. Drinnen herrscht ein strenges Regelwerk, dem sich alle unerbittlich unterordnen müssen. Die kleine Gemeinschaft schottet sich ab, und doch sind alle Gedanken auf das Außen gerichtet. Und dieses Außen drängt herein: Immer wieder kommen Vögel in den Garten. Woher kommen diese Vögel? Was haben diese Vögel gesehen? Durch die Freundschaft zu einem der Vögel beginnt Tomas Zweifel an der inneren Logik seiner Familie zu hegen. „Der Vogel, der Vogel“ ist eine beklemmende Parabel, ein grausames Märchen – und ein Manifest. Denn die österreichische Autorin und Performerin FALKNER versteht ihre Arbeit als Gesamtkunstwerk und veröffentlicht weder Beiträge noch Bücher oder Hörspiele, sondern Manifeste. Sie sucht über alle Gattungsgrenzen hinweg nach Ausdrucksformen, Texte mit performativen, theatralisch-deklamatorischen Mitteln zu inszenieren. [\[mehr\]](#)

DO / 19. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Puppenstadt

Von Bodo Traber und Tilman Zens

Produktion: WDR 2012

Von einem Moment auf den anderen weiß Dr. Anders Allzir nicht mehr, was er tut. Warum hält er dieser Frau eine Bohrer-Attrappe in den Mund? Und wo ist der echte Bohrer hin? Das unheimliche Erlebnis dauert nur einige Sekunden, und die Schreie der Frau sind auch sehr real – aber Anders kann diese Wahrnehmung nicht vergessen. Dunkle Erinnerungen steigen in ihm auf. War er schon immer Anders Allzir? Er beginnt, die Welt mit anderen Augen zu sehen: Die Stadt, in der er seit Jahren zu leben glaubt, wurde offenbar erst vor kurzem errichtet. Viele Häuser, Gegenstände und sogar einige Bewohner sind Attrappen aus einem seltsamen organischen Material. Offenbar sind sie alle Figuren in einer gigantischen Inszenierung! Anders sucht Hilfe beim befreundeten Psychiater Bischoff. Dieser weiß mehr, als er zugibt – über die Welt hinter ihrer Welt und über die Anderen, die dies alles kontrollieren ... [\[mehr\]](#)

DO / 19. Januar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Ausgelöst

Von Dirk Schmidt

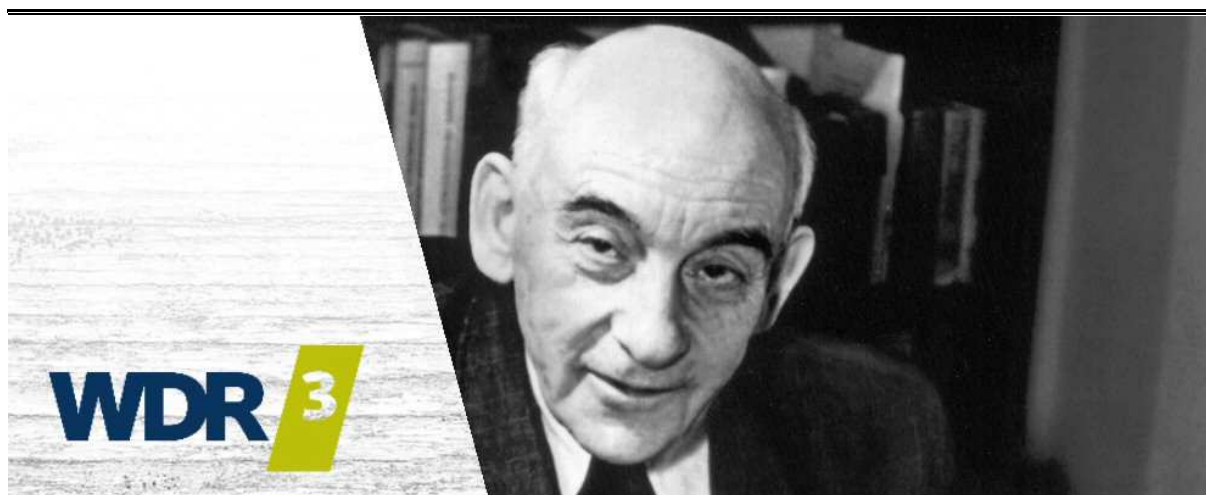
Produktion: WDR 2017

Viel Arbeit wartet auf die Männer der berühmigten „Task Force Hamm“. Als sie eines

Morgens an den Tatort kommen, stockt Scholz, Lenz, und Latotzke der Atem: Die junge Frau, die da unter Laub versteckt liegt, ist offensichtlich schwer misshandelt worden. Kaum haben sie die ersten Ermittlungsergebnisse gesammelt, wartet die nächste Überraschung auf sie: Ein neuer Kollege meldet sich zum Dienst. Schnell wird klar, dass Klaus „Leude“ Hansmann, genau wie seine Kollegen, nicht aufgrund besonderer Verdienste in die Stadt kriminalpolizeilicher Rehabilitation versetzt wurde. Während sich der Rest der Task Force mit Feuereifer an die Arbeit macht, braucht Hansmann eine Weile, um wieder in die Spur zu kommen und kann glücklich sein, dass Latotzke sich seiner annimmt. Als allerdings, wie aus heiterem Himmel, ein zweiter Mord geschieht, kommt die Task Force Hamm langsam aber sicher an die äußerste Grenze ihrer Belastbarkeit. [\[mehr\]](#)

FR / 20. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 21. Januar / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

WDR 3 Hörspiel

LTI – Notizbuch eines Philologen

Von Victor Klemperer

Produktion: rbb 2016

„Sprache ist mehr als Blut.“ (Franz Rosenzweig) Aber Sprache wird gemacht. „LTI – Notizbuch eines Philologen“ ist eine Studie von Sprache als Propaganda. Victor Klemperer war angesehener Philologe, bis er als Jude im Dritten Reich von der Hochschule verbannt wurde. In den folgenden Jahren wandte er seinen analytischen Blick und seine Fachkompetenz auf das, was um ihn herum in der Sprache geschah. Nach dem Krieg erschienen seine Aufzeichnungen als „LTI – Lingua Tertii Imperii, die Sprache des Dritten Reichs.“ Mit lexikalischer Präzision, autobiografischen Anekdoten und beklemmender Sachlichkeit strukturiert er in Essays die nationalsozialistischen Wortungetüme, die wie „Arsendosen“ auf ihre Zuhörerschaft wirkten. Durch die sich wiederholende Beschwörung des Gefühls, des Instinkts und eines quasireligiösen Nationalkults konnte ein ganzes Volk vernebelt und vergiftet werden. Was für Klemperer zunächst als „parodistische Spielerei“ begann, wurde angesichts der drohenden Deportation mehr und mehr zum „Notbehelf“. – Die Diskurse um AfD und Pegida, deren Hetzvokabeln und Massenmobilisation, lassen Klemperers Beobachtungen heute wie ein erschreckendes Déjà-vu erscheinen. [\[mehr\]](#)

SO / 22. Januar / 17:05 – 18:00 / WDR 5

MO / 23. Januar / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Der 3. Akt oder: Die Inszenierung der Leere Das jüdische Museum in Berlin

Von Elke Pressler

Produktion: NDR/DLR/SFB/ORF 2001

Wie des industriellen Massenmords gedenken? In welcher Form an das größte, je auf deutschem Boden geplante Verbrechen erinnern? Diese Frage stellt sich nicht nur einmal im Jahr zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar. Als das jüdische Museum Berlin den polnisch-amerikanischen Architekten Daniel Libeskind mit einem Neubau beauftragte, war die Auseinandersetzung über die „Musealisierung“ eines Menschheitsverbrechens bereits im vollen Gang. Doch Libeskind, Sohn jüdischer Eltern, schuf weit mehr als ein Gehäuse für eine Ausstellung. Seine räumliche Inszenierung ist so beeindruckend, dass das Bauwerk schon vor der Eröffnung des Museums 2001 mehr als 350.000 Besucher zählte. Symbolisch aufgeladen ist die Sprache dieser „kontextuellen“ Architektur, körperlich spürbar die Erfahrung der zumeist schmerzhaften deutsch-jüdischen Geschichte. Niemand bleibt unberührt auf der Reise durch diese Leere. Und der vielfache Wiederhall von Körper und Geist, Seele und Verstand erfüllt diesen Erinnerungsraum auf unterschiedliche Weise. [\[mehr\]](#)

SA / 21. Januar / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 22. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3



Tiefenblick

Gegen Gewalt

Serie in drei Teilen

Teil 2: Resilienz – Mehr als ein Modewort?

Von Beate Hinrichs

Produktion: WDR 2017

Der zweite Teil der Serie dreht sich um „Resilienz – Mehr als ein Modewort?“. Das „Stehaufmännchen“ gilt als Symbol für eine kostbare Eigenschaft, die seit einiger Zeit einen Beratungsboom entfacht hat: die Resilienz. Sie hilft, auch schmerzhaft Erfahrungen gut zu verarbeiten. Manche Menschen haben sie einfach, aber man kann sie auch erlernen. Pädagogen sollen Kinder resilient machen, vor allem solche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Trainings wollen Beschäftigte resilient machen, damit sie stressige Arbeitsbedingungen besser aushalten. Bauern in Bangladesch sollen sich gegen die Folgen des Klimawandels wappnen. Die Gefahr dabei: Gewalt, Ausbeutung und Krisen werden gar nicht mehr bekämpft. Dabei kann Resilienz – richtig verstanden und gefördert – eine wichtige Ressource im Leben sein. Und dabei helfen, Gewalterfahrungen und andere Traumata zu verarbeiten. [\[mehr\]](#)

SO / 22. Januar / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Das evangelische Pfarrhaus: Ein Abgesang

Von Michael Hollenbach

Produktion: Deutschlandradio 2009

Seit Martin Luther gilt das evangelische Pfarrhaus als Hort von Kultur und Bildung, des gesellschaftlichen Engagements, aber auch von „sittlicher Strenge“. Doch seine Tage scheinen gezählt. Von Nietzsche bis Mörike, Merkel, Gauck oder Ensslin – überdurchschnittlich viele Dichter, Philosophen aber auch Politiker oder politisch Engagierte wurden in Pfarrhäusern groß. „Als Pfarrerskind wird man entweder Terrorist oder Kanzlerin“, bemerkte scherzhaft der Schriftsteller Benjamin von Stuckrad-Barre, selbst Sohn eines Pastors. Vor einem halben Jahrtausend begründete Martin Luther durch seine Heirat mit der ehemaligen Nonne Katharina in Wittenberg die Institution des Pfarrhauses. Doch Mitgliederschwund der Kirchen, Frauenemanzipation und Aufweichung der Residenzpflicht für Geistliche scheinen es zum Auslaufmodell zu machen. [\[mehr\]](#)

SO / 22. Januar / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 23. Januar / 20:05 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO

KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Die Räuber vom Liang Schan Moor

Kinderhörspiel in sechs Teilen von Karlheinz Koinegg

Teil 3: Überfall am Gelbschlammgrat

Produktion: WDR 2003

„Wo seid ihr, Räuber der Vergangenheit? Wo bist du, großes China? Der Wind meiner Erinnerung treibt mich durch Bambuswälder, durch die Schluchten des Yangtse, über Bergeswipfel und geheime Pfade zurück in die Sümpfe des Liang Schan Moor! Dort wart ihr einst mächtig, und selbst der Sohn des Himmels zitterte vor euch auf seinem Drachenthron!“ So beginnt die abenteuerliche Geschichte der Räuber vom Liang Schan Moor – eine Geschichte, die im Alten China von Mund zu Mund ging. Der chinesische Dichter Schi Nai An hat sie im 13. Jahrhundert aufgeschrieben. Geheime Botschaften, singende Pfeile, Menschenfresser, Flusspiraten – und ein junger Räuberhüptling namens Sung Kiang, dessen Tapferkeit und Edelmut nur einem Robin Hood vergleichbar sind – und dessen Ruhm bei den Chinesen bis heute weiterlebt. [\[mehr\]](#)

SA / 21. Januar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

SO / 22. Januar / 14:05 – 15:00 / WDR 5 und KiRaKa



KiRaKa  WDR
Dein Kinderradiokanal



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene
Gestreift, gepunktet und kariert: Muster

Die Streifen des Tigers aus dem klingenden Bilderbuch sind sehr nützlich: Sie können eine

Leiter reparieren, ein Leck im Boot flicken oder ein Dach abdichten. Doch was macht der hilfsbereite Tiger, nachdem er all seine Streifen weggegeben hat und kein Streifenmuster mehr auf seinem Fell zu sehen ist? Die Kuschelbären Johannes und Stachel haben ein einfarbig-braunes Fell und sind damit auch ganz zufrieden. Klar, dass sie da die Frage umtreibt, ob sie aufpassen müssen, wenn sie sich das nächste Mal scheckig lachen. Nicht scheckig, gestreift oder kariert, sondern ruiniert sind die Stiefel von Hatschi Pfeffer im vierten Teil unseres Hörspiels „Der Schatz des kleinen Königs“. Hatschi gerät bei der Verfolgung des kleinen Königs in einen Misthaufen. Doch seine ruinierten Schuhe halten die beiden Gauner nur kurz auf. Der Vorsprung des kleinen Königs schrumpft. [\[mehr\]](#)

SO / 22. Januar / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Villa Utopia: Welche Zukunft wünschst Du Dir?

Von Elke Hofmann

Produktion: WDR 2017

Egal ob Erwachsener oder Kind: Ein schönes Leben wünscht sich jeder. Was aber, wenn das eigene Land keine Zukunft bietet, weil dort Krieg, Armut und Hoffnungslosigkeit herrschen? Manchmal bleibt dann nur die Flucht in ein anderes Land. Viele Menschen sind in den letzten Monaten und Jahren nach Deutschland gekommen, zum Beispiel aus dem Irak, aus Syrien oder Afghanistan. Und es sind viele Kinder unter ihnen. Wie stellen sie sich ihre Zukunft vor? Wovon träumen sie? Und was wünschen sie sich? Einen Platz finden all diese Ideen, Träume und Wünsche in der Villa Utopia: Einem kleinen Wohnwagen des Kölner COMEDIA Theaters. Viele Monate lang hat ein Team aus Theatermachern damit Orte in und um Köln besucht und die Wünsche von Kindern aus geflüchteten Familien gesammelt. Die Kinder konnten erzählen, malen und aufschreiben, wie sie gerne leben möchten. Elke Hofmann hat das Team des COMEDIA Theaters ein halbes Jahr lang bei ihren Fahrten mit der Villa Utopia begleitet. Und miterlebt, wie aus Wunschbildern und Zukunftsräumen ein Theaterstück für Kinder entsteht, das Mut machen will.

SO / 22. Januar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR



Be happy – Sing mit!

Sie singen gerne schöne Lieder? Dann singen Sie doch zusammen mit unseren Profis. Kommen Sie ins Funkhaus am Wallrafplatz und machen Sie mit! Das Einsingen mit unserem Chordirigenten Stefan Parkman bietet immer wieder neue stimmliche Herausforderungen, die viel Spaß machen. Zum Einhören präsentiert sich der WDR

RUNDFUNKCHOR KÖLN mit kurzen Stücken. Und dann singt der ganze Saal bekannte Lieder von heute und von gestern. Die Melodien gehen leicht ins Ohr und ins Herz – einstimmig oder mehrstimmig – und werden zusammen geübt und zusammen gesungen. Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. [\[mehr\]](#)

MO / 16. Januar / 19:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz



Next Generation

Einmal im Jahr präsentieren die staatlichen Musical-Schulen ihre Abschlussjahrgänge – ein wichtiger Tag, an dem sich die Karrieren der jungen Talente entscheiden können. Das WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN unter Leitung von Rasmus Baumann bietet den Besten der Besten noch am selben Abend die große Bühne: den Auftritt mit großem Orchester in einer professionellen Musical-Show. Musik unter anderem von Alan Menken, George Gershwin, Mel Brooks, Jason Robert Brown, Stephen Sondheim und Frederik Loewe. Die Moderation übernimmt Axel Naumer. [\[mehr\]](#)

DO 19. Januar / 19:00 / Osnabrück, Theater Osnabrück

im Radio:

SA / 11. März / 20:04 – 22:00 Uhr | WDR 4



WDR Familienkonzert

Dackl-Konzert

Dürfen Hunde eigentlich mit in ein Konzert? Klar, sie dürfen es sogar leiten wie unser Dackl! Der macht das zusammen mit Isabel Hecker vom KiRaKa und der WDR BIG BAND KÖLN. In dem bunten Musikprogramm wird geklärt, warum Fische hüpfen, warum Melonen Musikgeschichte schreiben und wie man mit Klo-Pümpeln Musik machen kann. Außerdem

besucht Ralph Caspers von der Sendung mit der Maus in kurzweiligen Videoclips bekannte Musikinstrumente zu Hause und kann zum Glück dem einen oder anderen Gehörschaden entgehen. Beim neuen Konzertformat im Rahmen der WDR Familienkonzerte heißt es also: Sitz! Und hör zu ... Zielgruppe sind 5- bis 10-jährige Kinder mit Familien. [\[mehr\]](#)

SA / 21. Januar / 15:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

SO / 22. Januar / 11:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

SO / 22. Januar / 15:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz



Polarlichter

Der WDR RUNDFUNKCHOR KÖLN unter Leitung des Schweden Stefan Parkman präsentiert dieses Chorkonzert. Gerüchten zufolge nehmen in Schweden jede Woche mehr Menschen an Chorproben teil als an Fußballtrainings. Man sagt, dass es allein in Uppsala (200.000 Einwohner), der Heimatstadt des Dirigenten, über 400 Chöre gibt! Die Tradition des Chorsingens ist sehr alt, wurde aber im 20. Jahrhundert nochmals bestärkt durch das Wirken Eric Ericsons, dem legendären Dirigenten des Schwedischen Rundfunkchores und Professor am „Royal College of Music in Stockholm“. Durch seine Arbeit wurden die Chöre des Landes immer professioneller, man suchte nach besseren Dirigenten und besserer Chormusik; schnell entdeckten Komponisten das neue Wirkungsfeld und den Chor als Instrument, für das sie immer mehr interessantes Repertoire komponieren konnten. An diesem Abend werden Stücke von einer Auswahl junger Komponistinnen und Komponisten geboten. Um 19 Uhr findet eine Konzerteinführung von ChorleitungsstudentInnen statt. [\[mehr\]](#)

FR / 21. Januar / 20:00 / Köln, Trinitatiskirche

im Radio:

MI / 1. Februar / 20:04 – 22:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: dpa/Jens Kalaene; dpa/Patrick Pleul; WDR; dpa/Ralf Hirschberger; mauritius images; ARD; dpa/Patrick Pleul; Ulrich Baumgarten/newspixx vario images; picture-alliance; akp-images; imago; Martin Lengemann; WDR/Bernd Rosenbaum; WDR; WDR; dpa